



Braunschweiger Tafel e. V.

Goslarsche Straße 93  
38118 Braunschweig

Telefon 0531 30 20 40  
[info@braunschweiger-tafel.de](mailto:info@braunschweiger-tafel.de)  
[www.braunschweiger-tafel.de](http://www.braunschweiger-tafel.de)

## Kurzinfo Braunschweiger Tafel e. V.

Idee	03. Januar 1996	Bernd Assert, Alfred Hüge, Brigitta Fälker, Wolfgang Borkowski  Anlass: Beitrag am 27.12.1995 im ZDF zum Thema: „Essen unter deutschen Dächern“
Vereinsgründung	13. Juni 1996	als bürgerschaftliches Engagement in der Trägerschaft eines gemeinnützigen Vereins  Gründungsvorstand:  Wolfgang Borkowski, Bernd Assert, Brigitta Fälker, Alfred Hüge, Monika Kretschmann
Zweck und Ziel		Der Verein hat die Aufgabe gespendete, noch verzehrbare Lebensmittel zu sammeln und sie in geeigneter Form an sozial Benachteiligte, Wohnungslose, Bedürftige und soziale Einrichtungen weiterzuleiten
Standorte	06/96 – 09/96	Hildesheimer Straße (Kreisstelle Diakonie)
	09/96 – 11/99	Osterbergstraße (ehemalige Herberge zur Heimat)
	11/99 – 12/05	Hildesheimer Straße (mehrere Projekte der Diakonie)
	12/05 – heute	Goslarsche Straße – westliches Ringgebiet (im ehemaligen „großen Armenhaus“ des Magistrats der Stadt Braunschweig, Grundsteinlegung 1842)

### Mitarbeitende

ca. 160 Personen, davon etwa 90 Frauen und 70 Männer mit einem Durchschnittsalter von ca. 69 Jahren. Alle arbeiten freiwillig und ehrenamtlich in der Tafel. Niemand erhält eine Aufwandsentschädigung o. ä.

Die wöchentliche „Arbeitszeit“ beträgt ca. 7 Stunden – je nach Aufgabenbereich.

Fahrer/Beifahrer, Qualitätskontrolle, Aus- und Weitergabe an unsere Kunden.

Von Montag bis Freitag sind jeweils etwa 20 bis 25 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für die Tafel im Einsatz.

### Verantwortliche

Neben dem Vorstand gibt es für jedes Tagesteam eine Leiterin oder einen Leiter. Für diesen Kreis gibt es monatliche Dienstbesprechungen.

### Hygiene

Die Lebensmittelhygieneverordnung muss auch von der Tafel und allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern eingehalten werden.

Das Veterinäramt der Stadt Braunschweig führt unregelmäßig Prüfungen durch. Bislang gab es keine Beanstandungen.

### Öffnungszeiten

Die Braunschweiger Tafel hat von Montag bis Freitag geöffnet. Die Lebensmittelausgabe erfolgt in der Zeit von 11:30 Uhr bis 13:30 Uhr

### Kundenzahl

Monatlich werden ca. 2.500 Haushalte (etwa 5.000 Personen) mit zusätzlichen Lebensmitteln versorgt. Das entspricht fast 2% der Braunschweiger Bevölkerung.

Seit Februar 2022 sind in dieser Summe ca. 1.800 ukrainische Flüchtlinge enthalten. Des Weiteren bekommen ca. 25 soziale Braunschweiger Organisationen, wie z. B. die Bahnhofsmision, das Frauenhaus, die Suppenküche, die Jugend- und Drogenberatung Lebensmittel von der Braunschweiger Tafel.

### Grundversorgung

2.500 Haushalte besitzen gegenwärtig einen Berechtigungsschein, der von der Sozialberatung des Diakonischen Werkes (Kreisstelle), im Auftrag der Tafel ausgestellt wird.

Die Tafel ist nicht für die Grundversorgung von Bürgerinnen und Bürgern zuständig.

**Niemand hat einen Rechtsanspruch auf die Hilfe durch die Tafel.**

Wir können nur verteilen, was uns gegeben wurde. Wir sind nicht „Erfüllungsgehilfe“ öffentlicher Institutionen.

### Lieferanten

Nach festgelegten Tourenplänen werden täglichen Waren von ca. 80 Spendern (Supermärkten, Bäckereien und Drogeriemärkten) abgeholt. Von diesen Spendern werden monatlich rund 80 Tonnen Lebensmittel und Hygieneartikel verteilt.

### Finanzierung

Die Braunschweiger Tafel benötigt für die Deckung der Fixkosten jährlich ca. 120.000 € um funktionsfähig zu sein. Dies sind im Wesentlichen Fahrzeugkosten (Treibstoffe/ Steuern/Instandhaltungen), Abfallkosten, Energiekosten (Strom/Gas), Verpackungskosten (Tüten), allgemeine Versicherungen, Dienstleistungen (Diakonie), allgemeine Verwaltungskosten (Telefon, Porto, Internet, IT, Gebühren), Instandhaltungen (Kühlhäuser)